

Erster Bürgermeister
Karl Schleid

Hauptstr. 24
83308 Trostberg

Alzchem Trostberg GmbH
Dr.-Albert-Frank-Str. 32
83308 Trostberg
Germany

www.alzchem.com

29. Oktober 2025

Andreas Niedermaier
CEO

T +49 8621 86-3029
F +49 8621 86-503029
andreas.niedermaier@alzchem.com

Bürgerentscheid zur B299 /Ausbau Schwarzer Berg

Sehr geehrter Herr Schleid, hallo Karl,

vielen Dank für deine Nachricht und die ausführlichen Informationen zum bevorstehenden Bürgerentscheid.

Zunächst möchten wir betonen, dass wir als Alzchem die Wichtigkeit einer gut ausgebauten Verkehrsinfrastruktur absolut anerkennen. Es ist unumstritten, dass eine funktionierende Verkehrsanbindung immens wichtig für unser Wachstum, die Sicherung der Arbeitsplätze und damit den Wohlstand der gesamten Region ist. Eine leistungsfähige Infrastruktur ist entscheidend für die positive Entwicklung Trostbergs, der umliegenden Gebiete und nicht zuletzt der Alzchem. Wir alle gehen von einer Belebung der Wirtschaft in der Zukunft aus, was sich in steigenden Produktionszahlen und -mengen ausdrücken wird.

Leider ist die Bahn derzeit und wohl auch in naher Zukunft nicht in der Lage, den wachsenden Transportbedarf zu decken, was zwangsläufig zu einer Zunahme des LKW-Verkehrs führen wird. Diese Entwicklung können wir nicht aufhalten, weshalb es umso wichtiger ist, dass wir eine tragfähige Lösung für die Ortsumgehung finden, damit in Trostberg nur der Ziel- und Quellverkehr abgewickelt werden muss. Ein kompletter Stillstand der Planungen zur B299 wäre daher aus unserer Sicht die schlechteste aller möglichen Lösungen, da hierbei der zu erwartende Verkehrszuwachs auf den bestehenden Straßen abgewickelt werden muss, die dazu aus unserer Sicht nicht tauglich sind, da sie bereits jetzt an der Belastungsgrenze angekommen sind.

Wir sind der Meinung, dass alle Optionen weiterhin geprüft werden sollten, um eine optimale Lösung für die Umgehungsstraße zu finden. Dabei müssen sowohl die wirtschaftlichen als auch die ökologischen Aspekte, wie auch Schutzkonzepte für Anlieger, sorgfältig abgewogen werden. Es ist wichtig, dass ein Konzept entwickelt wird, das langfristig tragbar ist und sowohl die Bedürfnisse der Anwohner als auch die der Wirtschaft berücksichtigt.

AGILE SCIENCE PURE RESULTS

Alzchem Trostberg GmbH
CHEMIEPARK TROSTBERG

Amtsgericht Traunstein
HRB 26599
Ust-IdNr.: DE814722959

Geschäftsführung
Andreas Niedermaier
Klaus Englmaier
Dr. Georg Weichselbaumer
Andreas Lösler
Vorsitzender des Aufsichtsrates
Markus Zöllner

Bankverbindung
Deutsche Bank AG
SWIFT-BIC: DEUTDEMMXXX
IBAN: DE28 7007 0010 0202 4321 00

UniCredit Bank AG
SWIFT-BIC: HYVEDEMMXXX
IBAN: DE89 7102 2182 0332 4047 84

Wir unterstützen daher den Standpunkt des Stadtrats, erst nach Vorlage der notwendigen Grundlagen durch das Staatliche Bauamt Traunstein eine fundierte Stellungnahme abzugeben. Nur so kann man sicherstellen, dass die bestmögliche Entscheidung für die Zukunft Trostbergs getroffen wird.

Ein schneller vollständiger Planungsstopp für Trostberg, der mit dem Bürgerbegehren verbunden ist, führt wahrscheinlich zu einem Einfrieren des derzeit schon unbefriedigenden Zustands auf lange Sicht.

Mit freundlichen Grüßen

Alzchem Trostberg GmbH

Andreas Niedermaier

Klaus Englmaier



We create chemistry

BASF Construction Additives GmbH • Postfach 11 03 • 83302 Trostberg • Deutschland

Stadt Trostberg an der Alz
Herrn Karl Schleid
Hauptstr. 24
83308 Trostberg

Peter Eder
Geschäftsführer
T +49 8621 50650-200
Peter.Eder@basf.com

20.10.2025

Bürgerentscheid B299 – Trassierung Schwarzer Berg

Sehr geehrter Herr Schleid,

vielen Dank für Ihre E-Mail vom 07.10.2025 und die darin übermittelten Informationen zum Bürgerentscheid „B299-Ausbau Schwarzer Berg“. Wir begrüßen die Möglichkeit, unsere Sichtweise als Teil der örtlichen Wirtschaft in diesen wichtigen Entscheidungsprozess einzubringen.

Als BASF-Standort im Chemiepark Trostberg sind wir auf eine gut funktionierende Verkehrsinfrastruktur angewiesen. Unsere tägliche Logistik umfasst neben dem Personenverkehr auch ein erhebliches Verkehrsaufkommen von LKW-Fahrten, die für die Versorgung unserer Produktionsprozesse und den Versand unserer Produkte essenziell sind. Wir brauchen eine leistungs- und zukunftsfähige Verkehrsanbindung an den Chemiepark Trostberg, um Wachstum und attraktive Arbeitsplätze durch einen einfachen und schnellen Zugang für unsere Mitarbeiter, Lieferanten und Geschäftspartner zu sichern.

Die Lärmbelastung, die eingeschränkte Verkehrssicherheit, die Umweltbelastung und die Zufahrtsdauer unserer Kunden, Lieferanten und Mitarbeiter zum Werk stellen eine ernsthafte Herausforderung dar, sowohl für die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger als auch für die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit Trostbergs und der Region. Ein weiterer Verzug der Planungen zur B299 oder Bewertung sonstiger Alternativen zur Entlastung des Schwerlastverkehrs würde die aktuelle Situation nicht nur zementieren, sondern durch das zu erwartende Wachstum sogar noch verschärfen. Die Prognose des Staatlichen Bauamts Traunstein, die eine Zunahme des PKW und LKW-Verkehrs vorhersagt, deckt sich mit unserer eigenen Einschätzung.

BASF Construction Additives GmbH
CHEMIEPARK Trostberg
Dr.-Albert-Frank-Straße 32
83308 Trostberg / Deutschland

Geschäftsführer:
Peter Eder

Sitz der Gesellschaft: Trostberg
Registergericht:
Traunstein, HRB 27970, Ust.-IdNr.: DE324602814

Tel.: +49 8621 50650-200
email: construction-additives@basf.com
www.construction-additives.basf.com

Wir unterstützen ausdrücklich die Initiative des Stadtrats, erst nach einer fundierten Bewertung des Staatl. Bauamts Traunstein eine Stellungnahme zur Trassenführung abzugeben. Wir sprechen uns dafür aus, den Ausbau B299 Schwarzer Berg sowie alle Alternativen unter Abwägung sozialer, ökologischer und wirtschaftlicher Aspekte zu prüfen, um eine zukunftsfähige Lösung für Bevölkerung und Unternehmen zu finden.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

BASF Construction Additives GmbH

Peter Eder
Geschäftsführer

Robert Schoenberger
Supply Chain Management

Stellungnahme der EDEKA Südbayern zum Bürgerentscheid in Trostberg

Als regional verankerter Lebensmittelhändler mit einem Logistikstandort in Trostberg begrüßen wir grundsätzlich jede infrastrukturelle Entwicklung, die zu einer nachhaltigen Entlastung des innerstädtischen Verkehrs beiträgt. Die derzeitige Verkehrssituation in Trostberg stellt für unsere logistischen Abläufe im Hinblick auf Pünktlichkeit und Planbarkeit eine spürbare Herausforderung dar. Eine zukunftsfähige Lösung zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur ist aus unserer Sicht ein wichtiger Faktor für die wirtschaftliche Entwicklung der Region.

EDEKA Südbayern Handels Stiftung & Co. KG

Pressestelle

i. V. Christian Strauß

Stellungnahme zur weiteren Verwendung:

Wir begrüßen ausdrücklich den offenen Dialog der Stadt Trostberg und die Möglichkeit, unsere Sichtweise in diesen wichtigen Entscheidungsprozess einzubringen.

Als Industriebetrieb mit einem hohen täglichen LKW-Aufkommen sind wir unmittelbar von der Verkehrssituation in und um Trostberg betroffen. Die derzeitige Belastung der Ortsdurchfahrt stellt bereits heute eine erhebliche Herausforderung dar - sowohl für unsere Logistikprozesse als auch für unsere Mitarbeitenden und Anwohner.

Vor diesem Hintergrund begrüßt die Papierfabrik die Planungen zur Westumfahrung ausdrücklich. Sie stellt aus Sicht des Unternehmens eine notwendige Maßnahme dar, um die Leistungsfähigkeit der Verkehrsinfrastruktur langfristig zu sichern und gleichzeitig die Lebensqualität in der Region zu verbessern. Dies ist eine wesentliche Voraussetzung für eine positive wirtschaftliche Entwicklung von Trostberg! Dabei ist uns bewusst, dass eine zukunftsfähige Lösung nicht nur die aktuellen Anforderungen berücksichtigen muss, sondern auch Raum für die weitere Entwicklung der Straßenführung lassen sollte. Es ist daher von zentraler Bedeutung, dass die Planungen nicht vorschnell beendet oder auf unbestimmte Zeit eingefroren werden.

Ein solcher Stillstand würde nicht nur bestehende Verkehrsprobleme verschärfen, sondern auch die wirtschaftliche Entwicklung der Region nachhaltig beeinträchtigen.

Für die Hamburger Rieger GmbH Papierfabrik Trostberg ist ein "Nein" beim Bürgerentscheid am 30.11.2025 der richtige Weg. Nur so bleibt die Möglichkeit erhalten, gemeinsam mit dem Staatlichen Bauamt Traunstein eine sachgerechte und zukunftsfähige Lösung zu erarbeiten. Die Prognosen über die Zunahme des Verkehrs - insbesondere des Schwerlastverkehrs - decken sich mit unseren täglichen Beobachtungen und betrieblichen Erfahrungen.

Georg Voit
Geschäftsführer

Markus Grysko
Finanzdirektor

Hamburger Containerboard

Hamburger Rieger GmbH
Papierfabrik Spremberg
An der Heide B5, 03130 Spremberg, Germany
Phone +49 (0)3564 378-0
Fax +49 (0)3564 378-21090
office.spr@hamburger-containerboard.com
Bank UniCredit Bank AG
IBAN DE2771 0221 8203 7290 7959
BIC HYVEDEMM453

Hamburger Rieger GmbH
Papierfabrik Trostberg
Riegerstraße 4, 83308 Trostberg, Germany
Phone +49 (0)8621 804-0
Fax +49 (0)8621 804-33185
office.tro@hamburger-containerboard.com
Bank UniCredit Bank AG
IBAN DE1070 0202 7000 1347 5007
BIC HYVEDEMMXXX

Managing Board:
Wolfgang Leitner, Sigmar Mielacher, Georg Voit

Sitz: Trostberg
Commercial register court:
AG Traunstein, HRB23241
VAT: DE812226984
Tax-No: 163/128/00644